

2. Internationaler Jahreskongress der **ESED** in Berlin war voller Erfolg



Abb. 1

Abb. 1_ „Stars in Concert“, Marilyn Monroe-Darstellerin.

Die **European Society of Esthetic Dentistry** veranstaltete am Wochenende 29. September/1. Oktober 2005 in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie in Berlin ihre 2. Jahrestagung. Teilnehmer aus 27 Ländern konnten sich so über den neuesten Stand in Implantologie und Ästhetik informieren. Zu den Gästen des Kongresses gehörten neben den Country Chairpersons der ESED auch Vertreter amerikanischer Implantologenverbände und die Präsidenten zahlreicher deutscher Fachgesellschaften.

Insgesamt konnten mehr als 750 Teilnehmer aus 27 Ländern begrüßt werden – bei der spektakulären Kongressparty mit Las Vegas-Show am Freitag sogar 850!

Den Kongressauftakt am Donnerstagmittag bildeten zunächst Pre-Congress-Workshops für das Praxisteam und ein Info-Workshop für ESED-Mitglieder zur Zertifizierung. Das Programm im Mainpodium begann am Freitag zunächst mit der Begrüßung durch den Präsidenten der ESED Dr. Wolfgang Richter und wurde mit den Vorträgen renommierter internationaler Referenten fortgesetzt, so

z. B. MDT Patrick Rutten/Belgien, MDT Klaus Mütterthies/Deutschland, Dr. Christian F.J. Stappert/USA und Dr. Daniel Edelhoff gemeinsam mit MDT Oliver Brix/Deutschland. Ein weiteres Highlight war die Präsentation der neuen Mitgliederzeitschrift – der in englischer Sprache erscheinenden „Cosmetic Dentistry“, die begeistert aufgenommen wurde.

Trotz des anspruchsvollen fachlichen Niveaus des ersten Kongresstages wurde der Besuch der Las Vegas-Show von „Stars in Concert“, ein „Give-away“ des Platinsponsors Nobel Biocare, zum eigentlichen Höhepunkt des Tages. 850 Kongressteilnehmer und ihre Gäste feierten ausgelassen, denn wann hat man schon mal die Gelegenheit Elton John, Sting, Marilyn Monroe, Rod Stewart, Michael Jackson und die Blues Brothers live zu erleben, zwar nur als Double, aber mit perfekter Show und einem Gesang, der den Originalen in nichts nachstand.

Der Kongress wurde am Samstag mit den Vorträgen von Prof. Dr. Edward Lynch/Nordirland, Dr. Luc Portalier/Abu Dhabi, Prof. Dr. Bart van Meerbeek/Belgien, Prof. Dr. Robert Fuhrmann/Deutschland, Dr. Marcus Abboud/Deutschland, Dr. George A. Freed-